

ADB-Artikel

Eisenstuck: *Christian Gottlob E.*, geb. 3. Oct. 1773 zu Annaberg, seit 1798 Advocat in Dresden, 1815 Mitglied der zur Ausarbeitung eines Strafgesetzbuchs niedergesetzten Commission, 1820 Obersteuerprocurator, 1821 Vertheidiger des der Theilnahme an der Ermordung des Malers Kügelchen angeklagten Soldaten Fischer, den er nach dessen Freisprechung muthig gegen die Wuth des Pöbels schützte, verfaßte als Mann des öffentlichen Vertrauens bei den Septemberunruhen die Petition der Bürgerschaft von Neustadt-Dresden um Abstellung der öffentlichen Mißstände, wirkte 1830 bei der Neugestaltung Sachsens mit und vertrat von 1831—47 Dresden in der zweiten Kammer, deren Vicepräsident er war und in der er sich zu den Grundsätzen eines gemäßigten Liberalismus bekannte; † 31. Mai 1853.

Autor

Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Eisenstuck, Christian Gottlob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
